

Kunst am Bau Wettbewerb

Baumaßnahme	Kita St. Michael, Insheim	Datum	22.01.2026
Projektort	Hauptstraße 72b, Insheim		

Nichtoffener Kunst am Bau Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerberverfahren zur Erlangung von Entwürfen für die künstlerische Ausgestaltung der Baumaßnahme

0. Anlass und Ziel des Kunst-und-Bau-Wettbewerbs

Die Wettbewerbsaufgabe ist in Teil 3 der Auslobung und im Einzelnen ausführlich beschrieben.

1. Wettbewerbsverfahren

1.1 Wettbewerbsbedingungen und Hinweise

Allgemeine Wettbewerbsbedingungen und Hinweise. Alle Verfahrensbeteiligte erklären sich durch ihre Beteiligung bzw. Mitwirkung am Verfahren mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Sie willigen durch ihre Beteiligung bzw. Mitwirkung ein, dass ihre personenbezogenen Daten gemäß DSGVO im Zusammenhang mit dem o.g. Wettbewerb beim Auslober in Form einer digitalen Dokumentation geführt werden. Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens werden diese Daten auf Wunsch gelöscht.

Verlautbarungen zu Inhalt und Ablauf vor und während der Laufzeit des Verfahrens, einschließlich der Veröffentlichung der Ergebnisse, dürfen nur über den Auslober abgegeben werden.

Die Verwendung des in dieser Auslobung beigefügten Bild- und Planmaterials außerhalb des Wettbewerbsverfahrens ist nicht gestattet.

1.2 Auslober

Im Namen der Ortsgemeinde Insheim, vertreten durch die Ortsbürgermeisterin Tanja Treiling, lobt die Verbandsgemeindeverwaltung Herxheim, vertreten durch Christian Sommer und betreut durch den Fachbereich 1 Organisation einen Kunst-am-Bau-Wettbewerb aus.

1.3 Wettbewerbsverfahren

Nach einem vorgeschalteten offenen Bewerberverfahren wird eine begrenzte Anzahl von Teilnehmenden für das Wettbewerbsverfahren ausgewählt (nicht-offenes Verfahren). Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

Im Auswahlgremium werden anhand von Referenzen für die gestellten Aufgaben maximal drei Teilnehmende für die Teilnahme an dem nichtoffenen Wettbewerb ausgewählt. Das Bewerberverfahren selbst ist offen.

Die Wettbewerbsbeiträge werden anonymisiert.

1.4 Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme steht allen professionellen Kunstschaaffenden (damit sind Künstlerinnen und Künstler, und/oder Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker gemeint) offen. Künstlergruppen und Arbeitsgemeinschaften sind zugelassen und gelten als eine teilnehmende Person. Die Teilnahmeberechtigung muss auf das federführende Mitglied zutreffen, bei Künstlergruppen auf jedes Mitglied.

Es ist ein Nachweis über die Professionalität zu führen, das Muster „Erklärung zur Erfüllung der Teilnahmevoraussetzung“ (Anlage E 6_A 2) ist auszufüllen. Die Professionalität ist

Kunst am Bau Wettbewerb

Baumaßnahme	Kita St. Michael, Insheim	Datum	22.01.2026
Projektort	Hauptstraße 72b, Insheim		

nachzuweisen mit einem Lebenslauf und mindestens einem der folgenden Nachweise in Kopie:

- Hochschulabschluss im Bereich Bildende Kunst
- Mitgliedschaft in einem anerkannten Berufs-, bzw. Künstlerverband
- Mitglied in der Künstlersozialkasse
- realisiertes Kunstobjekt an einem öffentlichen Ort
- drei Präsentationen eigener Kunstwerke in ausgewiesenen Ausstellungsorten.

Die vorgenannten Kriterien werden durch die Vorprüfung geprüft, bei einer sehr hohen Anzahl an Bewerbungen ggf. im Anschluss an das Auswahlgremium. Für diesen Fall benennt das Auswahlgremium Nachrücker.

Künstlergruppen und Arbeitsgemeinschaften haben ein federführendes Mitglied zu benennen. Dieses vertritt alle Mitglieder der Künstlergruppe oder der Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auslober. Kunstschaaffende dürfen sich nur einmal bewerben, entweder einzeln oder als Teil einer Künstlergruppe bzw. Arbeitsgemeinschaft. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer Künstlergruppe bzw. Arbeitsgemeinschaft führen zum Ausschluss aller Mitglieder.

Im Fall einer aus dem Wettbewerb resultierenden Beauftragung verpflichten sich die Mitglieder einer Künstlergruppe bzw. einer Arbeitsgemeinschaft zu deren Aufrechterhaltung bis zur Abwicklung des Auftrags.

1.5 Aufwandsentschädigung, Realisierungskosten und weitere Bearbeitung

1.5.1 Bewerberverfahren

Die Teilnehmenden des Bewerberverfahrens erhalten keine Aufwandsentschädigung.

1.5.2 Wettbewerb

Die ausgewählten Teilnehmenden am nichtoffenen Wettbewerbsverfahren erhalten für die fristgerechte Abgabe eines der Ausschreibung entsprechenden Entwurfs ein Bearbeitungshonorar in Höhe von 800,00 € (brutto).

Im Fall einer Beauftragung wird das Gesamthonorar mit dem als Bearbeitungshonorar gezahlten Betrag in Höhe von 800,00 € (brutto) verrechnet.

1.5.3 Realisierungskosten und weitere Bearbeitung

Für die Realisierung des künstlerischen Entwurfs stehen maximal 48.370,00 € (brutto) zur Verfügung.

In dieser Summe sind das Künstlerhonorar, Material- und Herstellungs-/Verlege- und Lieferkosten, Kosten für ggf. erforderliche Planungs- und Bauleistungen, ggf. bautechnische Nachweise, fachliche und künstlerische Oberleitung, etc. sowie sämtliche Nebenkosten enthalten, soweit in Absatz 2.4.2. nicht anderweitig geregelt.

Der eingereichte Entwurf darf den Kostenrahmen nicht überschreiten.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Herxheim, Obere Hauptstraße 2, 76863 Herxheim bei Landau/Pfalz, beabsichtigt, die Verfasserin oder den Verfasser des Entwurfs, der vom Preisgericht zur Ausführung empfohlen wird, die weitere Bearbeitung zu übertragen.

Kunst am Bau Wettbewerb

Baumaßnahme	Kita St. Michael, Insheim	Datum	22.01.2026
Projektort	Hauptstraße 72b, Insheim		

Etwaige geringfügige Umänderungen des zur Ausführung bestimmten Entwurfs sind von der Entwurfsverfasserin oder dem Entwurfsverfasser ohne besondere Berechnung vorzunehmen.

Die Fertigstellung des Kunstwerks ist bis 30.10.2026 vorgesehen.

1.6 Vorprüfung, Auswahlgremium und Preisgericht

1.6.1 Vorprüfung

Die Vorprüfung erfolgt durch die zentrale Vergabestelle, Verbandsgemeindeverwaltung Herxheim.

1.6.2 Auswahlgremium

Über die Auswahl der Teilnehmenden am nichtoffenen Wettbewerbsverfahren entscheidet ein vom Auslober benanntes Auswahlgremium.

Das Auswahlgremium setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Dieter Kost, Erster Beigeordneter (Sachjury)
- 2 Fabienne Bertram, stellv. Kita-Leitung (Sachjury)
- 3 Elke Pfaffmann, Vertreterin des BBK RLP (Fachjury)
- 4 Gunter Klag, Kunstsachverständiger (Fachjury)
- 5 Claudia Bast, Kunstsachverständige (Fachjury)

Das Auswahlgremium tritt am 23.02.2026 im Sitzungszimmer EG, Obere Hauptstraße 2, 76863 Herxheim bei Landau/Pfalz zusammen. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Über die Beurteilung und die Empfehlung des Auswahlgremiums wird eine Niederschrift angefertigt und den am Wettbewerb Beteiligten zugestellt.

Die namentlich genannten Jurymitglieder sind berechtigt, im Verhinderungsfall eine vertretende Person zu benennen.

1.6.3 Preisgericht

Das Preisgericht setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Tanja Treiling, Ortsbürgermeister (Sachjury)
- 2 Dominik Schöps, Kita-Leitung (Sachjury)
- 3 Lucie Wegmann, Vertreterin des BBK RLP (Fachjury)
- 4 Thomas Krämer, Kunstsachverständiger (Fachjury)
- 5 Antje Wygoda, Kunstsachverständige (Fachjury)
- 6 Hannah Klima, Kunstsachverständige

Beratend ohne Stimmrecht wirken mit:

- 1 Stephanie Heikamp, Gleichstellungsbeauftragte
- 2 Denis Andernach, Architekt
- 3 Dieter Rühling, Ratsmitglied

Das Preisgericht tritt am 26.06.2026 im Sitzungszimmer EG, Obere Hauptstraße 2, 76863 Herxheim bei Landau/Pfalz zusammen. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Kunst am Bau Wettbewerb

Baumaßnahme	Kita St. Michael, Insheim	Datum	22.01.2026
Projektort	Hauptstraße 72b, Insheim		

Über die Beurteilung und die Empfehlung des Auswahlgremiums wird eine Niederschrift angefertigt und den am Wettbewerb Beteiligten zugestellt.

Die namentlich genannten Mitglieder des Preisgerichts sind berechtigt, im Verhinderungsfall eine vertretende Person zu benennen.

1.7 Unterlagen

Folgende Unterlagen sind der Auslobung beigelegt und können unter **www.kunstundbau.rlp.de/de/wettbewerbe/aktuelle-wettbewerbe** heruntergeladen werden. Alle zur Verfügung gestellten Unterlagen dürfen ausschließlich im Rahmen des Wettbewerbs verwendet werden.

1.7.1 Bewerberverfahren

- projektbezogene Kurzdarstellung des Vorhabens
- Anlage E 6_A 1, „Bewerberbogen/Auswahlverfahren“
- Anlage E 6_A 2, „Erklärung zur Erfüllung der Teilnahmevoraussetzung“

1.7.2 Wettbewerb

- Anlage E 6_A 3, „Erläuterungstext“
- Anlage E 6_A 4, „Kostenangebot“
- Anlage E 6_A 5 „Verfassererklärung“

1.8 Leistungen

Es sind ausschließlich die nachfolgend beschriebenen Unterlagen zu verwenden und alle benötigten Anlagen einzureichen. Zusätzlich nicht geforderte Unterlagen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

1.8.1 Bewerberverfahren

Für die Auswahl ist vornehmlich das Gesamtbild der künstlerischen Qualität der Referenzen maßgeblich.

Die in 1.7.1 aufgeführten Anlagen E 6_A 1 und E 6_A 2 sind vollständig auszufüllen. Die Hinweise sind zu beachten.

1.8.2 Wettbewerb

Die Teilnehmenden dürfen jeweils nur einen Entwurf einreichen. Dieser muss eigens für diese Wettbewerbsaufgabe angefertigt sein.

Alle Unterlagen sind ohne Name oder Signum des/der Einreichenden und nur durch eine sechsstelligen arabischen Kennzahl zu bezeichnen. Die Kennzeichnung ist auf jedem Blatt in der rechten oberen Ecke anzubringen. Sie darf insgesamt nicht höher als 1cm und nicht breiter als 4 cm sein. Die Kennzahl ist auch auf dem Umschlag mit der Verfassererklärung (Anlage E 6_A 5) anzubringen. Außerhalb des verschlossenen Umschlages dürfen die eingereichten Unterlagen keinerlei Hinweise auf die Identität der verfassenden Person geben, ansonsten wird der Entwurf ausgeschlossen. Der Umfang der abgegebenen Unterlagen muss so gewählt sein, dass der Entwurf vollständig und lückenlos beschrieben ist.

Kunst am Bau Wettbewerb

Baumaßnahme	Kita St. Michael, Insheim	Datum	22.01.2026
Projektort	Hauptstraße 72b, Insheim		

Geforderte Leistungen:

Die Leistungen können im Rahmen des Kolloquiums konkretisiert bzw. ergänzt werden.

- 1 Eine Darstellung des Entwurfs im Bezug zum Gebäude/Umfeld und der räumlichen Umgebung durch bildliche, räumliche Darstellung auf zwei Seiten DIN A2 (Papier oder dünner Karton, einseitig beschriftet). Das vorgesehene Material und vorgesehene Farbigkeit müssen ablesbar sein.
Der Maßstab für die Darstellung wird im Zuge des Kolloquiums festgelegt.

- 2 Ein Modell im Maßstab 1:10. Die vorgesehene Farbgestaltung, das vorgeschlagene Material und die Wirkung vor Ort müssen ablesbar sein.

- 3 Ein kurzer Erläuterungstext gemäß dem Muster (Anlage E 6_A 3) zur unterstützenden Vermittlung des Entwurfs mit Aussagen zur inhaltlichen und künstlerischen Idee und sonstigen Angaben, die zur Beurteilung des Kunstwerks, sowie zur Umsetzung maßgeblich sind (Materialien, Ausführungstechnik).

Der Text ist auf maximal eine Seite DIN A4, Schriftgröße mindestens 11, zu begrenzenden. Erläuterungstexte, die sich über mehr als eine Seite erstrecken können nicht berücksichtigt werden.

- 4 Ein verbindliches Kostenangebot gemäß dem vorgegebenen Muster (Anlage E 6_A 4), getrennt nach Entwurfshonorar und nach Herstellung des Kunstwerkes einschließlich Montage sowie der Nebenkosten.

- 5 Die Verfassererklärung (Anlage E 6_A 5) in einem undurchsichtigen, verschlossenen, nur mit der Kennzahl versehenen Umschlag.

- 6 Eine aussagekräftige Bilddatei des künstlerischen Entwurfs zur digitalen Veröffentlichung.

1.9 Rückfragen/Kolloquium

1.9.1 Bewerberverfahren

Im Rahmen des Bewerberverfahrens können keine Rückfragen gestellt werden.

1.9.2 Wettbewerb

Im Rahmen des Wettbewerbs können Rückfragen schriftlich bis zum 13.03.2026 gestellt werden an:

Verbandsgemeindeverwaltung Herxheim
- Zentrale Vergabestelle –
Kunst am Bau – Kita Insheim
Obere Hauptstraße 2
76863 Herxheim bei Landau/Pfalz

oder per E-Mail

vergabestelle@herxheim.de

Fragen und Antworten werden zusammengestellt und den Teilnehmenden zugesandt. Nach Ablauf der angegebenen Frist werden Anfragen nicht mehr beantwortet.

Kunst am Bau Wettbewerb

Baumaßnahme	Kita St. Michael, Insheim	Datum	22.01.2026
Projektort	Hauptstraße 72b, Insheim		

Ein Kolloquium findet am 02.03.2026 um 10:00 Uhr am Objekt (Hauptstraße 72b, Insheim) statt.

Die Teilnahme am Kolloquium wird empfohlen. Unkosten werden nicht erstattet.

1.10 Prüfkriterien

1.10.1 Bewerberverfahren

1 Vorprüfung

- Termingerechte Einlieferung
- Vollständigkeit der Bewerberunterlagen
- Erfüllung der formalen Vorgaben (soweit möglich)

4 Auswahlgremium

- Vergleichbarkeit der Referenzen mit der Wettbewerbsaufgabe
- Qualität und Überzeugungskraft der eingereichten Referenzen

1.10.2 Wettbewerb

1 Vorprüfung

- Termingerechte Einlieferung
- Vollständigkeit der Bewerberunterlagen
- Erfüllung der formalen Vorgaben (soweit möglich)
- Einhaltung des Kostenrahmens

2 Preisgericht

- Entwurf
- Korrespondenz des Entwurfs mit den Inhalten des Nutzers
- Künstlerische, gestalterische und räumliche Qualität in Proportion, Maßstab, Material und Farbgebung
- Wartungs- und Unterhaltungskosten

1.11 Abgabe der Unterlagen

Die Unterlagen sind ohne Berechnung von Kosten einzureichen an:

Verbandsgemeindeverwaltung Herxheim

- Zentrale Vergabestelle –

Kunst am Bau – Kita Insheim

Obere Hauptstraße 2

76863 Herxheim bei Landau/Pfalz

Abgabetermin für das Bewerberverfahren: 16.02.2026, 11:00 Uhr

Abgabetermin für den Wettbewerb: 15.06.2026, 11:00 Uhr

1.12 Haftung und Rückgabe

Kunst am Bau Wettbewerb

Baumaßnahme	Kita St. Michael, Insheim	Datum	22.01.2026
Projektort	Hauptstraße 72b, Insheim		

1.12.1 Bewerberverfahren

Sämtliche Bewerbungsunterlagen verbleiben bei Auslober und werden nicht zurückgeschickt. In Einzelfällen ist in Abstimmung mit dem Auslober eine Rücksendung auf Kosten und Haftung der Teilnehmenden auch per Spedition bzw. frankiertem Rücksendeschein möglich.

1.12.2 Wettbewerb

Für einen etwaigen Verlust oder eine etwaige Beschädigung der eingereichten Entwürfe haftet der Auslober nur dann, wenn er diesen nachweislich zu vertreten hat.

Die eingereichten Entwürfe können nach Abschluss des Verfahrens abgeholt werden. Über Ort und Zeitpunkt der Abholung werden die Teilnehmenden benachrichtigt. Werden die eingereichten Entwürfe drei Wochen nach dem genannten Termin nicht abgeholt, so geht der Auslober davon aus, dass die Verfassenden das Eigentum an den eingereichten Entwürfen aufgegeben haben und er damit nach seinem Belieben verfahren kann.

Im Einzelfall ist in Abstimmung mit dem Auslober eine Rücksendung auf Kosten und Haftung der Teilnehmenden auch per Spedition bzw. frankiertem Rücksendeschein möglich.

1.13 Urheber-/Nutzungsrechte

Die zwingenden Urheberrechte, wie sie sich aus dem Urhebergesetz ergaben, werden gewahrt.

Der Auslober ist an einer Veröffentlichung des prämierten Wettbewerbsentwurfs nach Entscheidung des Preisrichtergremiums interessiert. Die Urheberin oder der Urheber räumt dem Auslober ohne zusätzliche Vergütung das Recht ein, seinen/ihren jeweiligen Wettbewerbsbeitrag in einer öffentlichen Präsentation und/oder Dokumentation zu präsentieren und für das Bewerben der Präsentation (ohne gewerbliche Absichten) auf Webseiten und in der Presse zu verwenden. Hierzu kann ggf. auch eine begrenzte Anzahl an fotografischen Aufnahmen angefertigt werden.

Das Land Rheinland-Pfalz ist an der Veröffentlichung zu Dokumentationszwecken an der von ihm beauftragten Kunstwerken interessiert. Der Urheber bzw. die Urheberin räumt dem Auftraggeber ohne eine zusätzliche Vergütung das Recht ein, eine begrenzte Anzahl an fotografischen Aufnahmen anzufertigen, die für statische, archivarische und dokumentarische Zwecke ohne gewerbliche Absichten verwendet werden dürfen, unter anderem auf der Webseite kunstundbau.rlp. Hierzu stellen die Kunstschaaffenden dem Auslober biographische Daten, Bildmaterial, sowie einen Erläuterungstext für die Veröffentlichung zur Verfügung.

Hinsichtlich dieser Nutzungsrechte sowie der Weitergabe personenbezogener Daten wird die Genehmigung in der Verfassererklärung (Anlage E 6_a 5) erteilt, siehe 1.7.2.

1.14 Abschluss des Verfahrens

Über das Ergebnis des Wettbewerbs werden die Teilnehmenden telefonisch oder per E-Mail informiert. Die Preisträgerin oder der Preisträger (und ggf. die weiteren Teilnehmenden) wird u.a. auf der Seite www.kunstundbau.rlp veröffentlicht. Hier werden auch der Termin und der Ort der geplanten Präsentation bekannt gegeben.

Kunst am Bau Wettbewerb

Baumaßnahme	Kita St. Michael, Insheim	Datum	22.01.2026
Projektort	Hauptstraße 72b, Insheim		

1.15 Weitere Hinweise

Terminänderungen sind möglich.

Im Falle einer Beauftragung ist die Entwurfsverfasserin oder der Entwurfsverfasser verpflichtet eine Berufshaftpflichtversicherung für dieses Projekt nachzuweisen. Ebenso ist die Anwesenheit der Entwurfsverfasserin oder des Entwurfsverfassers an der Baustelle zwingend in ausreichendem Umfang erforderlich, insbesondere zur Überwachung der Arbeiten und der Abnahme der künstlerischen Leistung.

Eine Wartungs- und Pflegeanleitung ist bei Fertigstellung/Abnahme des Kunstwerks dem Bauherrn zu übergeben-

Weitere Fertigstellungs-, Zahlungs- und Abnahmemodalitäten regelt ein separat abschließender Vertrag.

Kunst am Bau Wettbewerb

Baumaßnahme	Kita St. Michael, Insheim	Datum	22.01.2026
Projektort	Hauptstraße 72b, Insheim		

2. Rahmenbedingungen

2.1 Erläuterungen zur Nutzung des Gebäudes und der Baumaßnahme

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen fünfgruppigen Neubau einer Kindertagesstätte, welches von der Ortsgemeinde Insheim errichtet wird. Der Kirchengemeinde St. Laurentius obliegt die Betriebsträgerschaft. Die Einrichtung wird, wie die alte Einrichtung, „St. Michael“ heißen.

Aufgrund des gestiegenen Platzbedarfes wird ein Teil der Kinder im alten Kita-Gebäude, unterhalb des Neubaus betreut. Die andere Hälfte befindet sich in einem Provisorium, welches im alten Pfarrheim eingerichtet wurde. Da die derzeitige Situation nicht dem aktuell gültigen Kita-Gesetz entspricht und der Platzbedarfs voraussichtlich weiter steigen wird entschied sich die Ortsgemeinde Insheim für den Bau einer neuen Kindertagesstätte. In diesem Gebäude können zukünftig bis zu 125 Kinder betreut werden.

2.2 Erläuterungen zur Baumaßnahme

Das Gebäude befindet sich rückseitig der katholischen Kirche „St. Michael“ und neben dem katholischen Pfarrheim auf einem 2.714 m² im westlichen Teil des Ortes. Die Zufahrt führt über den Kirchhof, am Pfarrhaus vorbei. Unterhalb des Pfarrhaus liegt die alte Kindertagesstätte.

Der Neubau der Kindertagesstätte ist als rechteckiger Grundkörper konzipiert. Das Gebäude wird aufgrund der Hanglage zweigeschossig, wobei das Untergeschoss nur ca. die Hälfte der Fläche des Obergeschosses misst. Während sich im Obergeschoss die Gruppen-, Funktionsräume, die Mensa und ein Leitungsbüro sowie ein Elternbesprechungszimmer befinden werden im UG die Technik- und Putzräume, ein Mehrzweckraum und Personalräume eingerichtet. Der Eingang befindet sich im vorderen Teil des Gebäudes mit westlicher Ausrichtung.

Das Gebäude wird in Massivbauweise aus Stahlbeton und Kalksandstein errichtet. Die gedämmte, hinterlüftete Fassade wird mit Holz verkleidet. Die lichte Raumhöhe misst im Erdgeschoss 3,40 m und im Untergeschoss 2,75 m.

Das Gebäude wird größtenteils mit Bodentiefenfenstern ausgebaut um ausreichend Tageslicht einzulassen und den Kindern einen ungehinderten Blick nach draußen zu ermöglichen. Alle Aufenthaltsräume können über direkte Ausgänge auf einen Balkon verlassen werden. Der Fluchtbalkon verläuft so am Gebäude, dass er nahtlos in die Außenanlage übergeht.

Für das Gebäude ist ein begrüntes Flachdach mit einer Photovoltaikanlage vorgesehen.

Für die Gestaltung des Außengeländes soll ein Großteil der Bestandgeräte weiterverwendet werden. Der Rest des Geländes wird ergänzend mit einer Standardausstattung an Spielgeräten ausgestattet. Eine Außenanlagenplanung ist beigelegt.

2.3 Technische Angaben

2.3.1 Bauseits zu erbringende Leistungen

Die Genehmigungskosten (z.B. Bauantrag, Prüfstatik), die Kosten für die Fundamentierung und die Wieder-Anarbeitung an die gestaltete Oberfläche werden bauseits betragen.

Kunst am Bau Wettbewerb

Baumaßnahme	Kita St. Michael, Insheim	Datum	22.01.2026
Projektort	Hauptstraße 72b, Insheim		

Ein Strom- und Wasseranschluss wird bauseits zur Verfügung gestellt und steht für die künstlerische Ausgestaltung zur Verfügung.

2.3.2 weitere Hinweise

Von der künstlerischen Ausgestaltung darf keine Gefährdung oder Beeinträchtigung der Nutzung ausgehen. Grundsätzlich sind Flucht- und Rettungswege freizuhalten.

Wand- und Deckenverkleidung im Fluchtweg müssen aus nicht brennbaren Baustoffen bestehen.

Brandwände dürfen nicht beeinträchtigt werden.

2.3.3 Technische Umsetzbarkeit

Die Umsetzung des eingereichten Entwurfs hat in Absprache mit dem Auftraggeber im vorgesehenen Zeitrahmen zu erfolgen.

Stand- und Funktionssicherheit des Kunstwerks müssen garantiert werden.

Der Entwurf soll so konzipiert sein, dass Folgekosten möglichst gering ausfallen.

3. Aufgabenstellung

a. Wettbewerbsaufgabe

Es soll ein Kunstwerk geschaffen werden, das die Identität des Ortes und die Funktion des Gebäudes unterstreicht. Die Kinder sollen als Nutzer des Gebäudes im Fokus des Kunstwerks stehen. Es soll eine Kunst entstehen, mit der die Kinder in ihren Reizen angesprochen werden und die zum Begreifen einlädt. Die Kinder sollen die Kunst aktiv erleben können, sei es als erlebbares Element oder als Rückzugsort zum Ausruhen und Erholen oder als Lernort.

Das Kunstobjekt darf nicht dauerhaft fest mit der Gebäudesubstanz verbunden sein. Im Rahmen von möglichen Reparatur- und Wartungsarbeiten soll das Kunstobjekt abnehmbar und wieder anbringbar sein. Bei der Materialauswahl des Kunstobjektes wird eine ganz- sowie langjährige Wetter- und Witterungsbeständigkeit vorausgesetzt. Ein evtl. Unterhaltungsaufwand ist möglichst gering zu halten.

Die zur Anwendung kommenden Objekte und Materialien müssen so verarbeitet werden, dass keine Verletzungsgefahr auftreten kann und eine nachhaltige Instandhaltung ohne größeren Aufwand möglich ist. Die Einhaltung von gesetzlichen Anforderungen für Kinder unter 3 Jahren, insbesondere das Normenwerk der Unfallkasse Rheinland-Pfalz ist sicherzustellen. Absprachen in diesem Zusammenhang müssen mit der Unfallkasse (anfragen@ukrlp.de) getroffen und belegt werden.

Rettungswege sind freizuhalten. Sofern Fundament- oder Erbarbeiten notwendig sind, sind auch die Versorgungsleitungen zu beachten.

3.2 Standort für die Kunst am Bau

Die für die künstlerische Ausgestaltung vorgesehenen Flächen sind in den beiliegenden Unterlagen rot markiert.

Kunst am Bau Wettbewerb

Baumaßnahme	Kita St. Michael, Insheim	Datum	22.01.2026
Projektort	Hauptstraße 72b, Insheim		

Zum einen kann eine Kunst vor dem Eingangsbereich der Kindertagesstätte errichtet werden. Die beiden markierten roten Bereiche bilden einen Standort (KaB1). Es kann sowohl nur einer der beiden Bereiche genutzt werden, aber auch beide gemeinsam. Alternativ steht noch eine Fläche in der Mensa des Gebäudes zur Auswahl (KaB2).

4. Anhang

4.1 Verzeichnis der projektbezogenen digitalen Anlagen

- Ansicht mit Maßstab mit roter Markierung der für die künstlerische Ausgestaltung zur Verfügung stehenden Fläche (Außenbereich) (Anlage 1)
- Ansicht mit Maßstab mit roter Markierung der für die künstlerische Ausgestaltung zur Verfügung stehenden Fläche (Mensa) (Anlage 2)
- Ansichten (Anlage 3)
- Schnitte (Anlage 4)
- Lageplan (Anlage 5)
- Dachaufsicht (Anlage 6)
- Grundriss EG (Anlage 7)
- Grundriss UG (Anlage 8)

4.2 Verzeichnis der Mustervordrucke zur Rücksendung

4.2.1 Bewerberverfahren

- Ansicht ohne Maßstab
- Muster „Bewerberbogen/Auswahlverfahren“ (Anlage E 6_A 1)
- Muster „Erklärung zur Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen“ (Anlage E 6_A 2)

4.2.2 Wettbewerb

- Muster „Erläuterungstext“ (Anlage E 6_A 3)
- Muster „Kostenangebot“ (E 6_A 4)
- Muster „Verfassungserklärung“ (Anlage E 6_A 5)

4.3 Quellenverzeichnis

Verwaltungsvorschrift öffentlich geförderte Hochbaumaßnahmen Rheinland-Pfalz VV 631
https://fm.rlp.de/fileadmin/04/Themen/Staatsbau/Kunst_am_Bau/231116_bereinigte_VV631_Version_08.02.2022_21.09.2023_.pdf

Richtlinie für die Durchführung von Bauaufgaben des Landes Rheinland-Pfalz /RLBau) des Ministeriums der Finanzen, Ausgabe 2021, hier Abschnitt E6
https://fm.rlp.de/fileadmin/04/Themen/Staatsbau/Kunst_am_Bau/RLBau_Stand_2021_Auszug_E_6_kuenstlerische_Ausgestaltung.pdf

Arbeitshilfe für Kunst am Bau, Herausgeber Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, März 2023

https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://kunstundbau.rlp.de/fileadmin/kunstundbau/Informationen/Arbeitshilfe_fuer_Kunst_am_Bau_in_Rheinlan

Kunst am Bau Wettbewerb

Baumaßnahme	Kita St. Michael, Insheim	Datum	
Projektort	Hauptstraße 72b, Insheim		

d-

[Pfalz.pdf&ved=2ahUKEwjgtonj6oSPAxUSgf0HHZWUGe0QFnoECBcQAQ&usq=AOvVaw1WB0cBeoxu_frVBbaMB95T](https://www.fib-bund.de/Inhalt/Leitfaden/KunstamBau/2024-07-01_BMWSB_BI5_A3_72_VerbindlicheVorgaben_Kunst_am_Bau.pdf)

Verbindliche Vorgaben zu Kunst am Bau, Stand 07/2024

[https://www.fib-bund.de/Inhalt/Leitfaden/KunstamBau/2024-07-](https://www.fib-bund.de/Inhalt/Leitfaden/KunstamBau/2024-07-01_BMWSB_BI5_A3_72_VerbindlicheVorgaben_Kunst_am_Bau.pdf)

01_BMWSB_BI5_A3_72_VerbindlicheVorgaben Kunst am Bau.pdf

4.4 Terminübersicht

Veröffentlichung der Auslobung	22.01.2026
Abgabe Bewerbungsverfahren	16.02.2026
Auswahlgremium	23.02.2026
Kolloquium Wettbewerb	02.03.2026
Schriftliche Rückfragen Wettbewerb	13.03.2026
Abgabe der Wettbewerbsentwürfe	15.06.2026
Preisgericht	26.06.2026
Fertigstellung Kunstwerk	30.10.2026

Aufgestellt:

Herxheim, 22.01.2026
(Ort/Datum)

Im Auftrag


(Unterschrift, Dienst-/Amtsbezeichnung)

Hinweis: Das Auslobungsverfahren ist mit dem BBK Rheinland-Pfalz abgestimmt.